



Abschlussveranstaltung „STÄRKEN vor Ort“

– Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt wird fortgesetzt

Zum Abschied haben alle Aktiven des Programms „STÄRKEN vor Ort“ noch einmal richtig Gas gegeben. Mit einer bunten Veranstaltung in der Aula der Johannissschule und der Grundschule Nord zeigten die Träger die Vielfalt und Lebendigkeit dieser Angebote. Nach drei Jahren läuft das vom Bundesfamilienministerium, dem Europäischen Sozialfonds und der Stadt Hildesheim geförderte Programm nun aus. 47 Einzelprojekte sind in dieser Zeit verwirklicht worden, allein in diesem Jahr waren es 16.

Die Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt wird aber auch ohne Förderprogramm mit Hilfe der entstandenen Netzwerke fortgesetzt, so Dirk Schröder, Dezentrent für Jugend, Soziales, Schulen, Sport und Kultur. Um die Zusammenarbeit der Einrichtungen für wei-

tere Aktivitäten in der Zukunft anzuschließen, soll Frank Aurer ab dem nächsten Jahr für Gemeinwesenarbeit in der Nordstadt eingesetzt werden. Auch die Johanshofstiftung werde die Fortführung einiger Angebote unterstützen. Vor allem aber bleibe das Netzwerk von engagierten Institutionen in der Nordstadt, meinte Jugendamtsmitarbeiterin Anja Sensen, Koordinatorin von STÄRKEN vor Ort in Hildesheim: „Aus diesem Fundus können wir schöpfen.“

Zu dem, was bleibt, gehört der Hi-Guide, ein Jugendstadtführer, der in Zusammenarbeit von Cluster und Präventionsrat entstand. Auch eine Videodokumentation, in der die Filmemacher Christian Nordmann und Dorian Nagel von „Stilfilm“ die drei Projektjahre festgehalten haben, wird das Programm überdauern.

Ein Bühnenprogramm, Präsentationen, Fotos und vieles mehr veranschaulichten den Gästen, was Institutionen und Vereine in der Nordstadt im Rahmen von „STÄRKEN vor Ort“ auf die Beine gestellt haben. So entstand beispielsweise ein Hörspiel über eine dramatische Jugendliebe,



Kiosk Samson

Alles von A bis Z
Mo–Sa 6–23.30 Uhr,
So 7–23.30 Uhr
Steuerwalder
Straße 43

Ich wünsche allen Kindern und Erwachsenen in ganz Hildesheim ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.



ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (051 21) 52777 • Fax 57723

Mit diesem Bon

20% Weihnachts/ Jahreswechsel-Rabatt

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr



Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercingstudio-hildesheim.de



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien

das sich Schüler der Anne-Frank-Schule ausgedacht und mit Hilfe von Rita Thönel verwirklicht. Das Theater „Kalleratschmatsch“ zeigte ein witziges, lautes Stück mit viel Tanz, entwickelt von Jugendlichen im Kinder- und Jugendhaus Drispstedt. Die Rapper Cay B. und P-Pain, alias Benjamin Fahrbacher und

Phillip Prüsse, präsentierten selbstgeschriebene Tracks, die auf der Hi-Generation-CD vertreten sind. Die Jugendlichen im Norden der Stadt wollen weiter von sich hören lassen: „Immer leise sein ist nicht angesagt“, riefen sie zum Abschluss des Bühnenprogramms und sangen passend: „Let's get loud“.



ZAHNARZTPRAXIS FRANK·QUAST

PROTHETIK
PARODONTOLOGIE
PROPHYLAXE

PROTHETIK

- Zahnersatz für einzelne Zähne
- Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
- Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE

- Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE

- Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 • 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung



Der 1. Dezember

Liebe Hildesheimerinnen,
liebe Hildesheimer,

irgendwann am 1. Dezember haben Sie vielleicht dieses Datum über das Radio, Fernsehen oder die Presse als ein besonderes wahrgenommen. Ja, es war Welt-Aids-Tag. Der Welt-Aids-Tag findet seit 1988 jedes Jahr am 1. Dezember statt. Seit nunmehr 23 Jahren. Im ugandischen Dorf Kasensero trat Aids vor 32 Jahren erstmals als Seuche auf. Hier hat jede Familie Angehörige verloren, auch heute sind viele infiziert. Kasensero ist mittler-

Aids heilen kann. Aber wir wissen seit 30 Jahren, wie man neue Ansteckungen verhindern kann. Wir müssen durch Aufklärungsarbeit die Prävention verbessern.

Präventionsarbeit ist eins der Ziele der Hildesheimer Aids-Hilfe. Präventionsarbeit ist mit viel ehrenamtlichen Engagement verbunden, kann aber nicht nur allein dadurch geleistet werden. Gerade in diesem Jahr wird die wichtige Aufklärungsarbeit des im Jahre 2000 gegründeten Vereins noch zusätzlich erschwert. Mussten wir doch im Rat der Stadt Hildesheim die freiwilligen Mittel für die Hildesheimer Aids-Hilfe aus den bekannten Sparwängen komplett streichen. Sachlich begründet ist dies richtig, emotional gesehen bleibt ein Kloß im Halse stecken.

„Schleife zeigen“ war das Motto des diesjährigen Aids-Tages. Die rote Aids-Schleife ist das sichtbare Zeichen der Solidarität und des Kampfes gegen Aids. Mit einem Körbchen voller Schleifchen und einer Spendendose zogen in zweier Paaren Engagierte unterschiedlichen Alters durch die Hildesheimer Innenstadt und sprachen Passanten auf das Thema an. Baten darum, die Aids-Schleife zu tragen und um eine kleine Spende. Ich gehörte dazu und freute mich, dass viele Angesprochene die Schleife ansteckten und über jede noch so kleine Spende. Auffällig – wie auch schon in den Vorjahren – war, dass Bessergekleidete abweisend reagierten. Vor der Ostertorpassage schaute uns eine ältere Dame in einem roten Designer-Mantel so kaltherzig an, dass mir ein Schauer über den Rücken lief. Aber es gab ja so viele positive Begegnungen. Viele Jugendliche zeigten sich aufgeschlossen, nahmen die Schleife an und kramten ihre letzten Cents aus den Taschen. Toll, das macht Mut und zeigt, dass die jungen Leute aufgeklärter und aufgeschlossener sind. Wie die drei Mädels, die gerade aus dem Theater kamen – dort war eine Veranstaltung zum Thema Aids.

Der Welt-Aids-Tag am 1. Dezember erinnert uns: Jede und jeder kann etwas tun, damit wir alle – HIV-Positive und HIV-Negative – positiv zusammen leben können. Jeder kann Solidarität zeigen und Ausgrenzung abwehren, wenn Menschen mit HIV diskriminiert werden – auch in Hildesheim. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit, ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr,
Ihre CDU-Kreistagsabgeordnete
Doris Breidung

FARBIG DRUCKEN OHNE SICH SCHWARZ ZU ÄRGERN REFILL24

**Wir befüllen Ihre Druckerpatronen
Sparen Sie bis zu 80% Druckkosten!**

Befüllungspreise

HP	150	150
Lexmark	150	150
Epson	150	150
Canon	150	150

Xerox - Brother - Olivetti - Minolta - Samsung und noch viele mehr!

Druckertankstelle-Hildesheim
Wollenweberstr. 25 | 31134 Hildesheim | Telefon 05121/9990207
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr
© Design und Entwurf www.diewo-systems.de

PS: Falls wir Sie nicht in der Stadt für eine kleine Spende angesprochen haben und Sie etwas spenden möchten, gebe ich Ihnen die Kontoverbindung des Vereins: Hildesheimer Aids-Hilfe e.V., Sparkasse Hildesheim, Kto.-Nr. 22 79 80, BLZ 259 501 30

Cl. Rack GmbH Sanitär – Heizung

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

weile überall. Überall infizieren sich immer noch Menschen mit Aids – 7000 täglich, davon 1000 Kinder.

In einem Artikel unter www.welt.de/dieweltbewegen/article13743903/Das-Dorf-aus-dem-die-Aids-Seuche-kam.html wird Professor Joseph Konde-Lule, renommierter Seuchenforscher an der Makerere-Universität in der ugandischen Hauptstadt Kampala - der findet, dass im Kampf gegen HIV und Aids immer noch nicht genug getan wird - folgendermaßen zitiert: „Wir wissen nicht, wie man

Salon Ritter

Wir bringen Ihr Haar in Schwung!

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr
Ilse und Werner Ritter
sowie Mitarbeiter

31137 Hildesheim
Steuerwalder Straße 6 · Tel. 0 51 21 / 5 44 26

Junge Union besichtigt Baustelle der Arneken-Galerie

Die Junge Union Hildesheim-Stadt (JU) besichtigt am Mittwoch, 18. Januar 2012, auf Einladung des Bauherrn Multi Development, die Baustelle der Arneken Galerie.

Die JungPolitiker möchten sich bei der Führung durch den technischen Gesamtleiter des Bauprojekts Axel Möser, einen Eindruck von dem Bauprojekt verschaffen. Die JU begrüßt mehrheitlich die Arneken Galerie und hofft, dass die Stadt dadurch für junge Menschen noch interessanter wird. Wie JU-Vorsitzender Stephan Kaune betont, könne die Stadt nur von dem Shopping-Center profitieren. „Dem bisherigen Einzelhandel wird dieser neue Magnet nach unserer Einschätzung ebenfalls guttun“ ist sich Kaune sicher. Viele Jugendliche gehen in den großen Einkaufszentren in Hannover oder Laatzen shoppen, so die JU.

Das Geld für die S-Bahn nach Hannover könnten viele Hildesheimer Jugendliche ab Frühjahr sparen, wenn man in der Arneken Galerie auch vor Ort einkaufen könne, meint die CDU-nahe Organisation. „Wichtig ist es doch, dass die Bürger ihr Geld in Hildesheim ausgeben und nicht nach Hannover tragen“ unterstreicht Kaune.

Wer sich der Baustellenführung anschließen will, kann sich ab sofort bei der Jungen Union dafür anmelden, unter info@ju-hildesheim.de. Die Teilnehmerzahl ist auf eine Gruppengröße von maximal 20 Personen begrenzt. Ein Mindestalter ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr am zentralen Baubüro in der Schützenallee 35-37.

Internetservices Corinna Friedrich
 Sachsenring 46 - 31137 Hildesheim
 Telefon: 05121/8689737 - Mobil: 01577/6432942
 kontakt@internetservices-friedrich.de
 www.internetservices-friedrich.de

Suchmaschinenoptimierung und Marketing
 Entwicklung von Datenbankanwendungen
 Individuelle Content Management Systeme

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung
Bremsen
Computerdiagnose
Kupplung
Reifendienst
Servicearbeiten

TÜV+AU täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Google

und andere Suchmaschinen

Das Internet und die Benutzer

Auch wenn es schon vor Google Suchmaschinen gab, ist erst mit dem Google Algorithmus eine automatische Erfassung von Internetseiten und deren Abbildung in einem dynamischen Index möglich geworden. Dieser Algorithmus ist immer weiter entwickelt und mit ca. 200 zusätzlichen Faktoren verfeinert worden – und das mit einem einzigen Ziel: Dem Benutzer die bestmögliche Erfahrung zu bieten, sprich das beste Suchergebnis. Dieses erklärte Ziel ist durchaus erreicht worden, denn am Benutzerverhalten ist festzustellen, dass die ersten drei Suchergebnisse den weitestgehend größten Teil der Besucher bekommen, während Internetseiten, die sich beispielsweise auf Seite 4 befinden, überhaupt keine Besucher über Google bekommen. Die Benutzer von Google trauen den gelieferten Resultaten also fast blind.

Wie jedoch kommt eine Internetseite auf die ersten Plätze bei Google? Angenommen, Sie suchen einen Tischler in Hildesheim – im Idealfall müsste Google doch über die obligatorischen „Google Places“ Firmeneinträge hinaus zuallererst die Seiten von Hildesheimer Tischlern ausgeben. Dass dies nicht der Fall ist, kann jeder nachprüfen – bis auf die Internetseiten von zwei Tischlereien sind die ersten Suchergebnisseiten geprägt von allerlei Handwerker-Portalen, die

gezielt Besucher „abgreifen“, um ihre Werbung an den Besucher zu bringen. Es ist also nicht ausreichend, einfach eine Internetseite zu erstellen und auf Besucher zu hoffen. Schon bei der Planung einer Internetseite ist die Einhaltung technischer Vorgaben zu berücksichtigen, um von Suchmaschinen wie Google oder Microsofts Bing gut platziert zu werden. Auch im laufenden Betrieb ist eine fortwährende Pflege von Internetseiten

nötig, um im permanent neu durchgemischten Google-Index nicht unterzugehen. Diese Tätigkeiten werden unter dem Begriff „Suchmaschinenoptimierung“ zusammengefasst.

Auch wenn es in den Anfangsjahren der Suchmaschine Google nicht schwierig war, Seiten durch Manipulation ganz nach vorne zu bringen, so lässt sich Google schon seit längerer Zeit kaum noch hinter's Licht führen und bestraft Manipulationsversuche durch Entfernung der Seite aus dem Index. Umso wichtiger ist es geworden, genau zu wissen, wie Google es denn gerne hätte – Benutzerfreundlichkeit beispielsweise ist ein wichtiger Faktor und wird von Google mittels verschiedener Metriken tatsächlich auch ausgewertet. Die modernen Suchmaschinen

erleichtern das Leben im Bedarfsfall beträchtlich und führen auch kleineren Firmen Kunden zu – so sie denn gefunden werden. Mittlerweile empfindet der „normale“ Benutzer doch schon ganz suchmaschinenkonform: Wenn eine Internetseite bei Google vorne steht, dann muss sie ja gut sein...

Corinna Friedrich



Wir bedanken uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.
M. Peyvandi und das Praxisteam

Zahnarztpraxis
M. Peyvandi

Gneisenastr. 7, 31141 Hildesheim
 Tel. 0 51 21/8 39 81
 www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

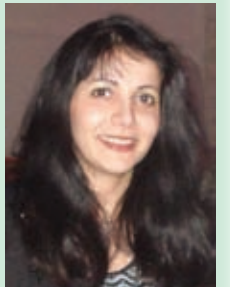
Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
 Terminvereinbarung telefonisch

Vom 23. Dezember bis 30. Dezember haben wir Urlaub

Wir suchen erfahrene Stuhlassistenz, Abrechnungs- und Prophylaxe Helfer/in Teilzeit



Tag und Nacht erreichbar!

Bestattungen
ABTMEYER
 Inh. Jens K.-Büchner

765120

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim

2 junge, hübsche Peruaner Rosetten Meerschweinchen
 Böcke mit Käfig günstig abzugeben, und ein Weibchen ohne Käfig . Tel. 051 21-6 48 84

Frühstück in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer!



Jeden Dienstag von 9.30–11.00 Uhr finden Sie bei uns

- Einen gedeckten Tisch
- Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Freundliche Menschen, die Sie verwöhnen
- Nette Leute zum Klönen in gemütlicher Atmosphäre ...

Das Frühstücksbuffet ist für Groß und Klein, Leute aus der Nachbarschaft und der näheren Umgebung, Schulklassen und andere Gruppen. Für 2 € gibt es Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade, Müsli und Kaffee. Falls Sie mit einer größeren Gruppe kommen, melden Sie sich bitte vorher im Treffer an - vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Begegnungs- und Beratungsstätte TREFFER

Peiner Str. 6

31137 Hildesheim

Tel.: 604 – 4194 oder – 1297



„Neue Beratungsangebote der Diakonie Himmelsthür in der Nordstadt“

Ab Januar 2012 wird es in der Nordstadt in der Begegnungsstätte „Treffer“, Peiner Str. 6 (ehemaliges Einrichtungshaus Fels) der Diakonie Himmelsthür zwei neue Beratungsangebote geben. Frau Monika Mai und Frau Dagmar Kambach werden sich jeweils mittwochs zwischen 15.00 und 17.00 um die Belange, Fragen und Sorgen von Menschen mit einer geistigen Behinderung und deren Angehörigen kümmern. Die Beratungen finden in freundlichen hellen Räumen in ruhiger, ungestörter Atmosphäre statt. Sie sind selbstverständlich kostenlos und unverbindlich. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Eltern und Angehörige von Kindern mit einer geistigen Behinderung oder einer Entwicklungsverzögerung sind jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat willkommen. Die Beraterin nimmt sich Zeit, um im gemeinsamen Gespräch Lösungen für die Probleme und Fragestellungen zu finden, die sich im Zusammenleben mit einem Kind mit

einer Behinderung ergeben, seien es Fragen im Bereich Familie, Frühförderung, Kindergarten, Schule oder Freizeit.

Jeder 2. und 4. Mittwochnachmittag ist für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung und deren Angehörige reserviert. Hier bekommen Sie viele Informationen zu Wohnangeboten mit Unterstützungsbedarf im stationären Bereich, Gastwohnen im Rahmen von Verhinderungspflege, aber auch zum ambulant betreuten Wohnen.

Die durch langjährige praktische Arbeit und viele spezielle Fort- und Weiterbildungen erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen geben die Mitarbeiterinnen der Diakonie Himmelsthür gern weiter und freuen sich auf ein reges Interesse.

Gern können Sie spontan kommen, aber auch einen Termin vereinbaren:

Frau Dagmar Kambach (1. und 3. Mittwoch)

Tel. 051 21/604-147

Frau Monika Mai (2. und 4. Mittwoch)

Tel. 051 21/604-365

HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Bönninger Str. 14 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

„Eine Weihnachtsgeschichte ... nach Charles Dickens“

– Weihnachtliche Spektakel im Hildesheimer Mehrgenerationenhaus

Das Hildesheimer Kinder- und Jugendtheater Kalleratschmatsch präsentiert „Eine Weihnachtsgeschichte ... nach Charles Dickens“ am vierten Adventswochenende in Hildesheim und zwischen den Jahren in Sarstedt:

Im Jahr 1875 herrscht große Aufregung in Chiswood upon Avon, einem kleinen Städtchen mitten im Königreich Britannien. Weihnachten naht und der Vikar Cedric Abercrombie hat sich vorgenommen mit der Theatergruppe seiner Gemeinde ein richtig modernes Weihnachtsmärchen aufzuführen: „A Christmas Carol“ von Mr. Charles Dickens.

„Eine Weihnachtsgeschichtegeschichte ... nach Charles Dickens“ ist eine zutiefst britische Weihnachtsgeschichte und spielt in der Blütezeit des viktorianischen Zeitalters. Es werden englische Weihnachtsliedergesungen und es fehlt nicht an temperamentvollen Tänzen. Ein Theatererlebnis für die ganze Familie und humorvolles, weihnachtliches Boulevard für alle Besucher von acht bis achtzig.

Unterstützt und gefördert wurde das Theaterprojekt von der Sparkasse Hildesheim, dem Landschaftsverband Hildesheim, der Friedrich Weinhagen Stiftung, dem Landkreis Hildesheim und der Volkshochschule Hildesheim.

Samstag, den 17.12.2011 um 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19 a, Hildesheim

Samstag, den 17.12.2011 um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19 a, Hildesheim

Sonntag, den 18.12.2011 um 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19 a, Hildesheim

Sonntag, den 18.12.2011 um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19 a, Hildesheim

Mittwoch, den 28.12.2011 um 16 Uhr im Jugendzentrum Klecks, Friedrich Ebert Str. 20, Sarstedt

Mittwoch, den 28.12.2011 um 19 Uhr im Jugendzentrum Klecks, Friedrich Ebert Str. 20, Sarstedt

Vergangenes für die Zukunft 2012

Jahresrückblick 2011

November: Ein historischer Tag für die Nordstadt – Der Ortsrat tagt zum ersten Mal. Mit Ekkehard Domning stellen die Grünen den ersten Ortsbürgermeister in der Nordstadt

Oktober: Verabschiedung von Ursel Scholz. Schlüter Elektrotechnik in neuen Räumen.

September: Begrüßungsfest in der Kindertagesstätte St. Johannes. Die Nordstadt wählt zum ersten Mal einen Ortsrat. Zwei Jahre interkulturelles Frauenfrühstück in Hildesheim.

August: Familienfest in der Peinerstraße von der CDU.

Juli: Eine Ära geht zu Ende, Lotto-Toto Barth in der Peinerstraße schließt sein Geschäft.

Mai: Nordstadt in voller Blüte, Bildungsbasar – im Friedrich-Nämsch-Park

gibt es viel zu entdecken. Kinderlachen und Sonnenschein beim Maikäferfest.

April: Kindertagesstätte St. Johannes öffnet seine Türen. Die Stadt Hildesheim ist mit dem Spielmobil im Friedrich-Nämsch-Park.

März: Neues Leben im alten Möbelhaus Fels, Peinerstraße. Die Begegnungs- und Beratungsstätte „TREFFER“ der Diakonie zieht ein.

Februar: Evelyn Kästner tritt aus der SPD aus. Der SPD-Ortsverein Nordstadt ist ohne Vorstand.

Januar: Impulse für die Zukunft – In der Grundschule Nord blicken die „Stärken vor Ort“ Projekte auf ein bewegtes Jahr zurück. SPD trauert um Otto Rüdiger.

Die Redaktion

DRK-Kita Nordlicht spendet für Erdbebenopfer



Spontan haben die Eltern und Mitarbeiter der DRK-Kita „Nordlicht“; Peiner Straße 92, entschieden, die Einnahmen des Kartoffelfestes am für die Erdbebenopfer im Osten der Türkei zu spenden.

Mit einem Kartoffelfeuer, einem Kartoffelhindernislauf, dem Basteln von Kartoffelkönigen, einem reichhaltigen Kuchenbuffet, selbstgemachter Kartoffelsuppe mit Würstchen und einem großen Laternenumzug durch die Nordstadt wurde den Gästen ein buntes Programm geboten. Auf einen Spielmannszug wurde in diesem Jahr bewusst verzichtet, um mehr Geld für die Erdbebenopfer überweisen zu können.

Viele Familien der Kindertagesstätte kommen aus der Türkei und haben immer noch

Familienangehörige dort. Daher ist das Bedürfnis zu helfen besonders groß. Rund 400 Euro kamen durch das Kartoffelfest zusammen. Die Spende wird auf das Sonderkonto des DRK überwiesen.

Kochen mit der Flotten Karotte im Treffer

Der Flotte Karotte Veranstaltungsservice bietet vom 17.01. bis 7.02.2012 jeweils dienstags von 17 bis 19h gemeinsames kochen in der begegnungsstätte treffer, peinerstraße 6, an. Nähere informationen zu kursgebühr u.a. telefonisch: mareike schneider 05121/2943628 oder 0176/24386842

1 Jahr „old & new fashion“ in der Nordstadt

Seit über einem Jahr bietet nun schon „old & new fashion“ in der Peiner Str. 11 Second Hand, aber auch Neuwaren in guter Qualität zu günstigen Preisen. Ob Shirt, Hose, Jacke, Pulli, aber auch Spielzeug, die Auswahl ist groß. Der Schwerpunkt liegt auf Kinderbeklei-

dung, aber auch für Erwachsene ist etwas dabei.

1 Jahr „old & new fashion“, eine Bereicherung für die Nordstadt. Schauen Sie doch einmal vorbei in der Peiner Straße 11, direkt gegenüber dem Küchenstudio



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräss- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

Hobbywerkstatt & Ersatzteilhandel Kommissionshandel Hildesheim

Simson • Kreidler • Zündapp



Heinrichstraße 26H 31137 Hildesheim
Telefon 051 21/3031951 + 6 98 02 24
www.simsonleo.de

PHYSIOTHERAPIE

Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

<p>Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim Telefon & Fax (05121) 55055</p>	<p>Krankengymnastik Massage Lymphdrainage Akupunkt-Massage Fango Heißluft/Kryotherapie Ultraschalltherapie Elektrotherapie Schlingentisch Hausbesuche</p> <p>Termine nach Vereinbarung Alle Kassen und Privat</p>
--	---

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Die Qualitätsmanagementsysteme

der DRK-Kindertagesstätten „Nordlicht“ und „Villa Kunterbunt“
und des „DRK-Hortes an den Grundschulen“

wurde rezertifiziert



Das Qualitätsmanagementsystem der beiden Rotkreuz-Kitas in Hildesheim „Nordlicht“ und „Villa Kunterbunt“ und des „Hortes an den Grundschulen“ wurde nach ISO 9001:2008 rezertifiziert. Die erste Zertifizierung erfolgte im Jahr 2005 nach dreijähriger Vorbereitungszeit.

Qualitätsmanagementsysteme müssen regelmäßig überprüft werden, so dass eine Rezertifizierung notwendig ist. Diese stand November an und wurde mit Bravour absolviert. Jetzt fand die feierliche Zertifikatsübergabe in der Kindertagesstätte „Nordlicht“ für alle drei Einrichtungen statt.

Kathleen Glaser, Leiterin der DRK-Kita „Nordlicht“, begrüßte die Gäste. Frank Wöbbecke, QM-Beauftragter des DRK Hildesheim-Marienburg, überbrachte ein Grußwort. Ingeborg Köhler, QM-Beauftragte des DRK Hildesheim, hielt die Festrede. Johann Bodamer-Gehrmann, DRK-Kreisgeschäftsführer, legte ein klares Bekenntnis für Qualitätsmanagement ab.

Er bezeichnete QM als tolles Instrument, um Qualität personenunabhängig und dauerhaft zu sichern. Roland Lapschieß, Organisationsberatung & Qualitäts-

management, lobte das QM-System, das auf hohem Niveau mehrere Zertifikationsphasen überstanden hat: „Hier lebt das QM-System, und die Mitarbeiter leben das System.“ Nino Dickenscheid von der DEKRA-Certification GmbH überreichte dann das begehrte Zertifikat.

Das Qualitätsmanagementsystem ist darauf ausgerichtet, die Kitas noch kundenfreundlicher zu gestalten und die Arbeit transparenter zu machen. Zufriedene Kunden, besonders die Kinder und deren Eltern, sind die Grundlage für den guten Ruf, den die DRK-Kitas genießen, und auch für die gute Auslastung der Einrichtungen.

Die Eckpfeiler der Qualitätspolitik in den DRK-Kindertagesstätten ergeben sich aus dem DRK-Leitbild. Innerhalb dieses Rahmens wurden Qualitätspolitik und Einrichtungsziele festgelegt. Sie sind für die Arbeit in allen Bereichen der Einrichtungen verbindlich. Das Qualitätsmanagement schafft die Voraussetzungen dafür, die Abläufe in den Kitas kontinuierlich zu verbessern, Fehler zu reduzieren und hochwertige Leistungen zu gewährleisten.

Qualitätsmanagementsysteme wurden zunächst eingeführt, um Produktionsprozesse zu optimieren. Immer mehr werden sie mittlerweile auch im Dienstleistungsbereich eingeführt.

Das hat seinen Grund: In den DRK-Kindertagesstätten wurden alle Dienstleistungsprozesse, von der ersten Kontaktaufnahme mit den Eltern der angehenden Kindergartenkinder bis hin zum Ausscheiden der Kinder aus der Einrichtung, geprüft, optimiert und festgelegt. Das führt zur Entlastung in der alltäglichen Arbeit. Auf die primären Kunden der Kindertagesstätten, die Kinder und ihre Eltern, mit ihren höchst unterschiedlichen Erwartungen, Lebensumständen und Bedürfnissen, kann so wesentlich besser eingegangen werden.

„Gummi, Bärchen und Co.“

In den fünf städtischen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen finden offene Angebote in Form von spielpädagogischen und kulturellen Veranstaltungen, Jugendcafés, Gruppenangeboten, Seminaren, Freizeiten, Sportveranstaltungen, Computerangeboten, Stadtteilarbeit und vieles mehr statt. Dazu zählt auch das Thema „Sexualpädagogik“.

So lautete kürzlich „Gummi, Bärchen und Co.“ das Motto eines Projektes, das in vier Hildesheimer Kinder- und Jugendzentren von der städtischen Jugendpflege angeboten wurde. Angelehnt an die diesjährige „Mach's mit“-Kampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung diente das Projekt dazu, das von der Gesellschaft trotz medialer Sexualisierung tabuisierte Thema der Sexualität mit den Jugendlichen pädagogisch aufzuarbeiten. Auf spielerische Art und Weise setzten sich die Teilnehmer dabei insbesondere mit Verhütungsmethoden auseinander. Zum Abschluss konnte von den Jugendlichen ein Test ausgefüllt werden, der in zehn Fragen Wissen über Sexualität, Verhütung und HIV/AIDS abfragte.

Die Organisation des Projektes im Kinder- und Jugendtreff Neuhof, der Klemmbutze, dem KJN und dem KJD hatte Deborah Gauert übernommen. Die Sozialarbeiterin, die von April bis September 2011 ihr Anerkennungspraktikum der Sozialen Arbeit bei der Jugendpflege der Stadt Hildesheim absolvierte, hatte bereits während ihres Studiums in einem einjährigen Projekt Erfahrungen in der Sexualpädagogik gesammelt.

Als Indikator für den Erfolg des Angebotes sieht die Sozialarbeiterin das Interesse der Jugendlichen an der Thematik und die Bereitschaft, sich intensiv damit auseinanderzusetzen. „Ich würde jederzeit wieder mitmachen“, sagte dann auch ein 14-jähriger Junge im Anschluss an das Projekt im Kinder- und Jugendhaus Drispstedt.

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- Elzer Straße 99
und Anzeigen 31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
21. Januar 2012

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage für Bio- und Restmüll

2. Weihnachtstag

statt Montag	26.12.2011	auf Dienstag	27.12.2011
statt Dienstag	27.12.2011	auf Mittwoch	28.12.2011
statt Mittwoch	28.12.2011	auf Donnerstag	29.12.2011
statt Donnerstag	29.12.2011	auf Freitag	30.12.2011
statt Freitag	30.12.2011	auf Samstag	31.12.2011

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
KOMMUNION.KONFIRMATION
DANKSAGUNGEN.UVM.

Familienangelegenheiten
sind Herzensangelegenheiten!

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  Köhler
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

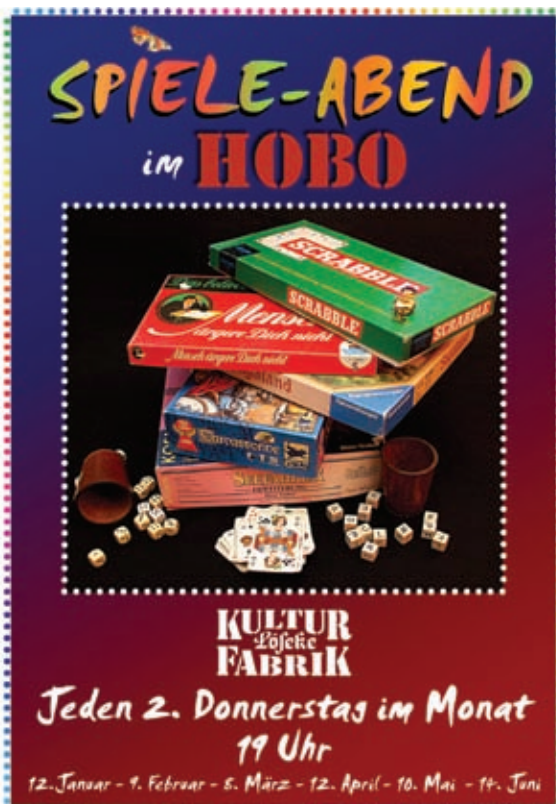
Spielleabende in der KulturFabrik Löseke

Do. 12.01.2012,
Beginn 19 Uhr, Eintritt
frei, HOB0, KulturFabrik
Löseke, Langer Garten 1

Spielerisch geht's ins neue Jahr. Ab dem 12. Januar 2012 kann im HOB0 an jedem 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr nach Herzenslust gespielt werden. Neue Leute, neue Spiele kennenlernen und das mit viel Spaß im besonderen Eisenbahn-Ambiente der KUFA-Kneipe – dies ist das Angebot der „spielbegeisterten“ Ursel Scholz. Eine grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen steht bereit, gerne können aber auch eigene Spiele mitgebracht werden. Weiterhin gibt's parallel den HOB0-Nachtflohmarkt ohne Standgebühr.

Außerdem kostet donnerstags jeder HOB0-Burger einen Euro weniger – also auf zum Spielen und Stöbern mit Bürgerbewegung.

Die weiteren Termine: 9. Februar - 8. März - 12. April - 10. Mai - 14. Juni jeweils 19 Uhr



Bärenstark für die AIDS-Hilfe

Solidaritätst Teddy 2011 ab sofort erhältlich

Einen Teddy mit viel Herz hat Pfarrer Heiko Sobel schon 1992 für die AIDS-Hilfen entworfen. Er soll beim Spendeneinwerben behilflich sein und zugleich dem Spender und Teddysammler eine Freude machen. Der kuschelige AIDS-Solidaritätst Teddy trägt in diesem Jahr einen Hauch von Nostalgie im hellbraunen Fell. Er wird für eine Spende von 5 EURO zu Gunsten der Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V. in der Bernwardstraße und vor allem an den Welt AIDS Tag-Infoständen angeboten.



Unter dem Motto „Bärenstark für die AIDS-Hilfe“ tragen die Spenden dazu bei, die AIDS-Prävention und die Hilfen für Betroffene in Stadt und Landkreis Hildesheim zu finanzieren. Weitere Informationen unter www.hildesheimer-aids-hilfe.de.

Babytreff im Mehrgenerationenhaus Hildesheim

- Ist es gut ein Baby zu tragen? Welche Tragehilfen gibt es? Ich finde Tragen un bequem, was mache ich falsch?
- Welche Ernährung passt meinem Kind am besten?
- Wie funktioniert die Babymassage?
- Welche Milch nach dem Abstillen?
- Freizeit mit dem Baby
- Familie und Kind
- Baby-Pflege

Diese Fragen stellen sich viele Mütter und Väter und verbringen viel Zeit damit, eine passgenaue Lösung für sich zu finden. In Hildesheim öffnet seit dem 29. November 2011 das Mehrgenerationenhaus Hildesheim in Kooperation mit dem Lokalen Bündnis für Familie wieder seine Türen. Haben Sie solche oder ähnliche Fragen? Dann kommen Sie jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr mit ihrem Baby zum

offenen Treffen. Hier können Sie Erfahrungen mit anderen Eltern austauschen. Auch Schwangere sind herzlich willkommen.

Bei diesem offenen Angebot haben Sie die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch mit anderen Eltern in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre. Für Mütter und Väter mit Kindern bis zum Krabbelalter ist der Babytreff die Gelegenheit für einen regen Austausch. Im MGH Bistro finden Sie genügend Platz für sich, ihr Baby und den Babywagen. Unsere MitarbeiterInnen helfen Ihnen gern. Die Kinderbetreuung im offenen Kindertreff ist für Sie geöffnet! Der Besuch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich:

Necla Eberle-Erdogan

Tel: 9361-913

E-Mail: eberle@vhs-hildesheim.de



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de



Physiotherapie Kiene

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 • 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 2942760

Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

*Ich wünsche meinen Patienten ein frohes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr*

nur bis 31.12.2011

Schnell, einfach,
unbürokratisch – jetzt
Privatkredit abschließen +

**15 €-Wunsch-
Gutschein**
sichern.

1A
Angebot

Warum Wünsche
länger auf Eis legen?

Machen Sie sie wahr: Jetzt – mit unserem
Privatkredit! Lassen Sie sich bei uns beraten!



S Sparkasse
Hildesheim

www.sparkasse-hildesheim.de

Greenpeace zeigt:

Europas wilde Wälder

Eine live Multivisionsshow von Markus Mauthe



Noch gibt es sie in Europa – unberührte Waldgebiete durch die Braunbären streifen, in denen Bäume an Altersschwäche sterben und sich die Graueule auf die Jagd begibt. Zweieinhalb Jahre war der Fotograf Markus Mauthe im Auftrag von Greenpeace unterwegs, um die Artenvielfalt und Schönheit dieser Lebensräume mit der Kamera einzufangen. Markus Mauthe unterstützt die globale Waldkampagne von Greenpeace, die die letzten intakten Urwälder für kommende Generationen bewahren will.

Am Freitag, 13. Januar 2012 kommt Markus Mauthe mit der Multimediaschau „Europas wilde Wälder“ auch in die Universität, Audimax, Marienburger Platz 22 in Hildesheim. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei.

2x2 Freikarten zu gewinnen



Auch 2012 ist Apassionata wieder vom 20.–22. Januar zu Gast in der TUI-Arena in Hannover.

Weitere Informationen und Tickets unter www.apassionata.com.

Unter allen Lesern verlosen wir 2x2 Freikarten für die Veranstaltung vom Sonntag, den 22. Januar um 14 Uhr, die entweder eine Mail an werbeagentur-fuchs@t-online.de oder eine Karte an: Werbeagentur Fuchs, Elzer Str. 99, 31137 Hildesheim, Stichwort Apassionata, schicken.

Einsendeschluß ist der 2. Januar 2012. Die Gewinner werden dann umgehend benachrichtigt.

Die Karten liegen am 22. 1. an der Kasse in der TUI-Arena zur Abholung bereit.



Handwerkliche Projekte im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt



Um Jugendlichen bei der Berufswahl zu helfen, um Neigungen und Begabungen besser erkennen zu können, hat das städtische Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) unter dem Titel „Handwerkstatt“ drei handwerkliche Projektbereiche im Rahmen des Programms „STÄRKEN vor Ort“ ins Leben gerufen: Schmuck, Holz und Metall. KJN-Leiter Manfred Böse hatte sich Fachleute als Honorarkräfte ins Haus geholt, die mit Jugendlichen ab 13 Jahren den Umgang mit Material und Werkzeugen erproben.

In den Bereichen Schmuck und Holz wird einmal in der Woche gewerkelt. Im Aufenthaltsraum fertigen die Jugendlichen Armreifen aus gebogenem Draht oder bohren Muster in Metallschilder: „Man muss sich dem Material ja erst langsam und spielerisch annähern“, meint Metalldesigner Norbert Radke, der

gerade mit Jasmin Bleckmann den Umgang mit der Bohrmaschine übt. In der Holzwerkstatt zeigen Anika Beelte und Pia-Patricia Plöger stolz die neuen Tischtennisschläger, die sie selbst gebaut und deren Griffe sie schön glatt geschliffen haben.

Im Kellerraum der Metallwerker allerdings wird sein Monaten fast jeden Abend geschraubt und geschweißt. Michael Cowles, Dominik Wolf und Vincenzo Hausmann arbeiten beharrlich an ihrem Chopper. Einen Bauplan gab es nicht: „Den haben wir im Kopf gehabt“, erklärt Michael Cowles. Der Rasenmäher erwies sich als ungeeignet, stattdessen wurde ein altes Mofa

ist jetzt das Herzstück des Choppers, auch Räder und Federgabel ließen sich verwenden. Alle anderen Teile, insbesondere Rahmen und Tank sind Eigenbau.

Jetzt fehlen nur noch Kleinigkeiten wie die Fußrasten, fahren kann der Chopper schon. Wie schnell, das konnten seine Erbauer aber noch nicht austesten, denn ihr Zweirad ist nicht für den Straßenverkehr zugelassen und hat außerdem auch gar keinen Tacho. Mit ihrem

Selbstbau-Gefährt durch die Straßen zu düsen, darauf kommt es den drei jungen Männern aber auch gar nicht an. Sie wollen den Chopper dem KJN überlassen, um damit zu zeigen: Hier kann man selbst etwas auf die Beine stellen.

Schließlich sind die drei in früheren Zeiten selbst Stammgäste im Kinder- und Jugendhaus gewesen. „Die sind hier im Haus großgeworden“, meint KJN-Leiter Manfred Böse. Inzwischen lernt Michael Cowles Metallbauer, Vincenzo Hausmann arbeitet als Lackierer. Dominik Wolf ist Einzelhandelskaufmann geworden und fühlt sich in diesem Beruf wohl, wie er sagt – aber das Schrauben und Schweißen werde ihm auf jeden Fall als Hobby erhalten bleiben.





1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Angehörige psychisch Erkrankter treffen sich- Programm zu Achtsamkeitsübungen 12. 1. 2012, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
3. Mit dem Computer ins Internet – Einführung für Anfänger 17. 1. 2012, 18–20 Uhr AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890
4. Lesung <für Freundschaft, Solidarität und soziale Gerechtigkeit>, Ameis Buchecke, Goschenstr. 31, Eintritt frei, Infos unter 05121-13890

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie
Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de

okayglas Wir sind spezialisiert auf Ganzglasduschen auch mit Seitenteilen aus Glasbausteinen.

© Glas-Reparatur-Service
© Kunststofffenster/-türen © Wintergarten

okayglas GmbH Tel.: 05121 / 55 0 11
Martin-Luther-Straße 34 Fax: 05121 / 56 6 05
31137 Hildesheim okayglas@tp-tel.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr



Gemüse-lädchen

Obst Gemüse Feinkost

Dingworthstraße 2 - Telefon 0 176/81030803

neu neu neu neu mit Tante-Emma-Laden

Ab sofort führen wir Lebensmittel, Weine, Säfte, Tabakwaren, Feinkost, Süßwaren, Tee

Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8–20 Uhr
Mi und Sa 8–13 Uhr, So 8–11 Uhr
Wir liefern auch!

Heißmangle Irma Mamone
Hasestraße 47 • Tel. 5 20 31
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 9–12, 15–18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. und Fax 23947

VON PRIVAT **Winkelbungalow** in Baddeckenstedt, Bj. 1970, Grst. 880 m², zusätzlich 2 kl. Wohnungen im Nebengeb. T. 88 84 44.

Hallo, wir Suchen alte Fahrräder für einen guten Zweck. Bitte melden sie sich und wir kommen vorbei und holen die/das Fahrrad ab. Tel. 01 76-29044761

Verkaufe: Handy Samsung S 5230, neu, nie benutzt, 2 Jahre Garantie (Otto), Telefon 0 51 21 - 64884

Siemens Fujitsu Computerset mit Tastatur (ohne Rechner), mit Maus, Drucker, Scanner, funktionstüchtig, 50,- Euro T. 05121-64884

Seniorenbett (von Betten Kolbe), neuwertig mit verstellbarem Lattenrost und passendem Nachtschrank T. 05121-64884

2 junge, hübsche Peruaner Rosetten Meerschweinchen Böcke mit Käfig und ein Weibchen ohne Käfig günstig abzugeben. Tel. 05121-64884

Ræer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

US N2B Fliegerblouson
59,00 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

GREENPEACE
Hildesheim

- Ort: Teichstraße 6
- 15. 12. Plenum, 19.00 Uhr
 - 22. 12. Plenum, 19.00 Uhr
 - 27. 12. Greenpeace On Air, 15-16 Uhr, Tonkuhle, 105.3 fm
 - 5. 1. 2012 Neuentreff, 18.30 Uhr
 - 12. 1. 2012 Plenum, 19 Uhr, Teichstraße 6
 - 19. 1. 2012 Plenum, 19 Uhr, Teichstraße 6
 - 24. 1. 2012 Greenpeace On Air, 15-16 Uhr, Tonkuhle, 105.3 fm
 - 26. 1. 2012 Plenum, 19 Uhr, Teichstraße 6

Verschenken Sie Luxus per Gutschein

Liebe Männer

exklusive Geschenkideen schon **ab 14,- €** (Goldmaske) Ich berate Sie gern.



Renate Bode
Anti Age Expertin
Dingworthstr. 31/
Moritzberg
Tel. (05121) 23321

! Startschuss für Rabatte

Bis zu 50% reduziert
Jeggings 99,95 € zu 69,95 €
Tunica-Pulli 149 € zu 99 €
Mode für die Frau mit Anspruch

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIE Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Vom 26. November bis 31. Dezember 2011

Große Spendenaktion: Vino-Kunden unterstützen „Hildesheimer Tafel“

„Vino – Ihr Weinmarkt“ unterstützt mit einer großen Weihnachtsaktion die Arbeit der gemeinnützigen Organisation „Tafel e.V.“ in Hildesheim

Auch in diesem Jahr zu Weihnachten hat sich der VINO Weinmarkt in Hildesheim eine besondere Spendenaktion ausgedacht, um bedürftige Menschen in der Region zu unterstützen. „Nachdem wir im letzten Jahr viele hundert Weihnachtsgeschenke an ein Kinderheim übergeben konnten, möchten wir in diesem Jahr die Tafelorganisation in der Region tatkräftig unterstützen“, erklärt Nina Holzrichter, Geschäftsführerin der VINO Weine und Ideen GmbH, den Hintergrund der Aktion. „Wir haben einen unserer beliebtesten Weine ausgesucht und spenden am Ende der Aktion 1 Euro von jeder verkauften Flasche an die ortsansässige Tafelorganisation. Unser Ziel ist es, damit die wertvolle soziale Arbeit der Tafeln ganz gezielt und direkt vor Ort zu unterstützen“, so Holzrichter weiter zu der vorweihnachtlichen Spendenaktion, die VINO in die-

sem Jahr zum ersten Mal in dieser Form durchführt. Die gemeinnützige Organisation „Tafel e.V.“ ist eine der größten sozialen Bewegungen unserer Zeit und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bedürftige mit gespendeten Lebensmitteln zu unterstützen. Dabei sind ausschließlich ehrenamtliche Helfer aktiv. „Darüber hinaus müssen jedoch auch Kosten wie Mieten, Fahrzeuge und Benzin getragen werden. Genau an dieser Stelle möchten wir die Hildesheimer Tafel mit unserer Aktion unterstützen“, so Holzrichter abschließend. Die Spendenaktion läuft bundesweit in allen 16 VINO-Filialstandorten, unterstützt werden die regional ansässigen Tafelorganisationen. Die Übergabe der Spenden findet gesammelt am Ende der Aktion (Anfang 2012) statt. VINO in Hildesheim VINO - Ihr Weinmarkt: Herbert-Quandt-Straße 1, 31 135 in Hildesheim

Der Weihnachtsbaum, der Ortsrat, das Neue Jahr



Liebe Nordstädterinnen
und Nordstädter,

„Die Tanne auf dem Ottoplatz sieht aus wie gemalt“, war der Kommentar einer Nordstädterin, die in der Ottostraße wohnt und die ich beim „Lebendigen Adventskalender“ am 2. Dezember in der Hasestraße traf. Kurz nach meinem Artikel im letzten Nordstädter traf bei mir eine E-Mail der Gartenfreunde Nordkamp ein, die gleich eine schön gewachsene Tanne als Weihnachtsbaum für den Ottoplatz spenden wollten.

Großartig - auch wenn auf transport-technischen Gründen jetzt nicht diese, sondern ein anderes hübsches Exemplar den Platz weihnachtlich dekoriert. Ein herzliches Dankeschön an die Gartenfreunde für Ihre spontane Hilfsbereitschaft. So funktioniert Nachbarschaft und kann beispielgebend wir-

ken. Mein Idee für das nächste Jahr wäre, dass Kinder aus der Nordstadt kleine Wünsche in die Weihnachtstanne hängen und vielleicht andere Menschen bereit sind, etwas zu geben, Wünsche erfüllen und damit Freude bereiten.

Ich werde diese Idee im nächsten Herbst aufgreifen und in den Ortsrat tragen. Der Ortsrat der Nordstadt hat sich jetzt ja konstituiert, der Ortsbürgermeister ist gewählt. Im zweiten Durchgang wurde mit einer Mehrheit von einer Stimme Ekkehard Domning (Grüne/Bündnis 90) gewählt. Holger Bock (Bündnis!) und ich (CDU) sind Stellvertreter. Außerdem gehören dem Ortsrat noch Karin Hauk und Martina Reichelt (beide CDU), Christiane Szcess (FDP), Anette Domning und Jan Rose (beide Grüne/Bündnis 90) sowie Lisa Wöbbecke (Bündnis!) an. Sachlich ging es in der ersten Sitzung des Ortsrates zu. Die Beschlussvorlagen – unter anderem die Liste der zu fällenden Gefahrenbäume – standen dann auf der Tagesordnung. Wich-



Omas Plätzchen häufig zu heiß gebacken Weihnachtsbäckerei:

Zu viel Hitze schadet

Die Verbraucherzentrale empfiehlt, Plätzchen bei höchstens 190 Grad zu backen und alte Rezepte anzupassen. Denn häufig werden hier noch viel zu hohe Temperaturen vorgegeben, die das gesundheitsschädliche Acrylamid entstehen lassen.

Weihnachtsgebäck steht seit fast 10 Jahren unter Verdacht, besonders viel Acrylamid zu enthalten, das sich im Tierversuch als krebserzeugend erwiesen hat. Acrylamid bildet sich bei starker Erhitzung von stärkehaltigen Lebensmitteln, indem Zucker und Eiweißbausteine chemisch miteinander reagieren. Der Vorgang ist schon lange als Maillard-Reaktion bekannt, denn es entstehen so die leckeren Geschmacks- und Duftstoffe. Je heißer gebacken wird, desto brauner färbt sich das Gebäck und umso höher liegen die Acrylamidgehalte. Dieser Vorgang wird durch geringe Feuchtigkeit noch begünstigt.

Unter Acrylamidverdacht steht besonders Weihnachtsgebäck wie Lebkuchen, Spekulatius und anderes trockenes Gebäck aus Mürbeteig, wenn geriebene Mandeln, Honig oder Fruchtzucker und Hirschhornsalz verwendet werden. Weiche Plätzchen und Biskuitgebäck enthalten dagegen weniger Acrylamid als flache, krosse Kekse.

„Zu Omas Zeiten war noch keine Rede vom gesundheitsschädlichen Acrylamid. Die häufig noch hohen Temperaturangaben in alten Rezepten sollte man deshalb anpassen“, rät Brigitte Ahrens, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Einige Tipps, wie sich die Acrylamidbildung beim Backen verringern lässt:

Hirschhornsalz durch je einen gestrichenen Teelöffel Backpulver und Natron pro 500 Gramm Mehl ersetzen.

Bei eifreien Rezepten ein Eigelb oder Ei zugeben. Mit Backpapier eine zu starke Bräunung von unten vermeiden.

Den Backofen auf höchstens 190 Grad oder 170 Grad Celsius bei Umluft einstellen und die Plätzchen goldgelb backen.

Telefonische Beratung gibt es zum Thema auch am Verbrauchertelefon unter 0900 1 7979-05, montags von 10 bis 16 Uhr für 1,50 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz - Mobilfunkpreise abweichend.

tig für alle Nordstädterinnen und Nordstädter ist, dass sie mit dem Ortsbürgermeister jetzt einen Ansprechpartner haben, der die Belange, Sorgen und Anregungen in den Ortsrat, in die Gremien des Stadtrates und in die Verwaltung trägt.

Das neue Jahr birgt viele Chancen für unseren Stadtteil. Ich bitte Sie, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, mitzuwirken, indem Sie Vorschläge und Ideen an den Ortsrat herantragen und von der Einwohnerfragestunde vor der Ortsratssitzung kräftig Gebrauch machen. Es gibt viele Dinge, die

verbessert werden können – auch ohne große finanzielle Mittel – wie zum Beispiel die Überprüfung der Containerstandplätze oder das Bushaltestellenhäuschen auf dem Sachsenring stadtauswärts.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden und für das neue Jahr einen guten Start für Sie, für Ihre Angehörigen, beruflich und privat.

Ihre CDU-Kreistagsabgeordnete
und stellvertretende
Ortsbürgermeisterin
der Nordstadt
Doris Breidung